

29.06.2016 - 09:21 Uhr

Bettensteuer auf Mallorca tritt in Kraft: Wie Urlauber trotzdem sparen

Köln (ots) -

Das Parlament in Palma de Mallorca hat entschieden: Ab Freitag, 1. Juli 2016, muss jeder Balearen-Urlauber eine Bettensteuer bezahlen, die pro Übernachtung und Person berechnet wird. Davon betroffen sind die Inseln Mallorca, Menorca, Ibiza und Formentera. Die prognostizierten Steuereinnahmen von 50 bis 80 Mio. Euro pro Jahr sollen laut Balearen-Regierung dazu dienen, "das touristische Produkt zu verbessern" und die Umwelt zu erhalten.

Je nach Saison und Art der Unterkunft beträgt die Abgabe für Touristen zwischen 25 Cent und 2 Euro pro Nacht und Person. In der Regel muss die Steuer direkt an der Rezeption bezahlt werden. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sind von der Gebühr befreit. Verbringt beispielsweise ein Paar ein langes Wochenende im Landhotel auf Mallorca, werden während der Hochsaison insgesamt 6 Euro für drei Nächte fällig. Eine vierköpfige Familie mit einem 14- und einem 17-jährigen Kind zahlt in der Hauptsaison für 10 Tage Mallorca-Urlaub im Luxushotel 60 Euro Bettensteuer. Neben Hotels sind auch Ferienwohnungen und Fincas von der Bettensteuer betroffen. Beide sind besonders bei Mietwagen-Reisenden beliebt. Eine Reisegruppe von 6 Personen, die auf einer großen Finca Urlaub macht, bezahlt für eine Woche insgesamt 42 Euro Bettensteuer. Für Übernachtungen während der Nebensaison von 1. November bis 31. April gelten um 50 % reduzierte Steuersätze.

Ursprünglich war auch eine Ökosteuern für die Anmietung von Leihfahrzeugen geplant, die sich nach Hubraum und CO₂-Ausstoß berechnen sollte. Diesen für Kunden und Vermittler schwer umzusetzenden Vorschlag verwarf die Balearen-Regierung wieder.

Für Mietwagen-Reisende dürfte der Mallorca-Urlaub durch die Bettensteuer unterm Strich nicht teurer werden. "Die Mietwagenpreise auf Mallorca sind im Vergleich zum Vorjahr stark gesunken. Wir gehen davon aus, dass sie die Zusatzkosten durch die Bettensteuer kompensieren werden", freut sich Frieder Bechtel von billiger-mietwagen.de für die Kunden. Wie das Vergleichsportal berichtete, liegen die Preise für Leihwagen auf Mallorca in diesem Jahr durchschnittlich 35 % unter Vorjahresniveau. (PM-ID: 100)

Über billiger-mietwagen.de:

www.billiger-mietwagen.de ist Deutschlands größter Produkt- und Preisvergleich für Mietwagen weltweit. Mit inzwischen 13 Jahren Branchenerfahrung und über 200 Mitarbeitern an den Standorten Köln, Freiburg und Leipzig sorgt das Internetportal für eine transparente und kundenfreundliche Darstellung der Angebote und bietet einen kostenlosen Kundenservice per Telefon. Kürzlich wurde billiger-mietwagen.de Testsieger bei der Stiftung Warentest (Heft 5/2016) mit der Gesamtnote "sehr gut". Bereits in den vergangenen Jahren erhielt das Vergleichsportal verschiedene Auszeichnungen, unter anderem von FOCUS-MONEY mit fünf aufeinanderfolgenden Testsiegen (2010 - 2014) als "bester Mietwagenvermittler".

Kontakt:

Frieder Bechtel, Tel: 0221/16790-008, E-Mail:
presse@billiger-mietwagen.de,
Dompropst-Ketzer-Str. 1-9, 50667 Köln, Fax: 0221/16790-099,
www.billiger-mietwagen.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009940/100790051> abgerufen werden.